

Zeitschrift: Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2006)

Rubrik: Protokoll Generalversammlung UTB 2006

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll

Generalversammlung UTB 2006

Ort	Hotel Interlaken, Interlaken
Datum	17. Februar 2006
Zeit	16.15 – 17.20 h

Anwesend	59 Personen gemäss Präsenzliste
Entschuldigt	27 eingegangene Entschuldigungen
Leitung	Andreas Fuchs, Präsident
Protokoll	Myrta Montani, Geschäftsstelle

Traktanden	1. Protokoll der GV 11. März 2005 2. Jahresbericht 3. Jahresrechnung 2005 4. Budget 2006 5. Wahlen (statt Beitragsgesuche) 6. Verschiedenes
------------	--

Der Präsident Andreas Fuchs begrüsst die Anwesenden zur 74. Generalversammlung des UTB. Er nimmt die eingegangenen Entschuldigungen zur Kenntnis, verzichtet jedoch auf eine namentliche Erwähnung. Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung dem verstorbenen Ehrenmitglied Hans Boss, langjähriges Mitglied der Geschäftsleitung und Bauberater des UTB.

Zu den Traktanden: Da keine Beitragsgesuche vorliegen, schlägt der Präsident vor, dieses Traktandum zu ersetzen durch das Traktandum Wahlen. Es liegen zwar keine ordentlichen Wahlen vor. Bedingt durch den Rücktritt von Bruno Maerten soll aber eine Ersatzwahl stattfinden.

1 Protokoll der GV vom 11. März 2005

Das Protokoll wird genehmigt.

2 Jahresbericht

Für den Jahresbericht verweist der Präsident auf das Jahrbuch 2005, S. 141-164.

Das Jahr 2005 war ein bewegtes Jahr:

- Der krankheitsbedingte Ausfall von Kathrin Berger – sie ist nun wieder engagiert mit dabei.
- Ernüchternde Resultate aus den Gesprächen mit der POM. Ab 2007 gibt es definitiv keine wiederkehrenden Beiträge aus dem Lotteriefonds mehr. Beiträge sind nur noch gezielt für Projekte möglich.
- Projekt Uferbereich Neuhaus: der UTB nahm eine aktive Rolle ein, knüpfte ein Netzwerk und setzte sich für eine naturnahe Ufergestaltung ein. Allerdings ist das Projekt aufgrund der Unwettersituation und der damit verbundenen Neubeurteilung leider ins Stocken geraten.
- Bönigen: Zusammen mit der Gemeinde setzte sich der UTB für eine attraktive Ufergestaltung ein. Im Moment läuft der Auftrag der Gemeinde an den Ortsplaner für die Umsetzung.
- Burgruine Ringgenberg: Der UTB stand beratend zur Seite und half bei der Sponsorensuche mit.

An folgende Projekte konnten Unterstützungsbeiträge ausbezahlt werden:

- Gestaltung Ländte Giessbach
- Buch Lebensraum Thunersee
- Gestaltung Dorfplatz Iseltwald
- Verschiedene Unterhaltsbeiträge

Ausblick:

- Das Jahr 2006 ist das letzte Jahr mit SEVA-Beitrag.
- Als Folge davon muss der UTB seine Dienstleistungen gründlich überprüfen.
- Die Mitgliederwerbung soll aktiviert werden. Mit dem Erfassen der e-mail Adressen sollen die Mitglieder besser erreicht werden.
- Das Jahrbuch als Produkt muss überprüft werden. Neue Mittel und Wege müssen gefunden werden.
- Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden soll intensiviert werden.

Der Präsident stellt das Jahrbuch 2005 kurz vor. Er dankt allen Verfassern und den Produzenten, insbesondere Oskar Reinhard, der das Jahrbuch zum 35igsten Mal zusammengestellt hat.

Der Vizepräsident Walter Blatti stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Er dankt dem Präsident Andreas Fuchs für seine Arbeit.
Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus bestätigt.

3 Jahresrechnung 2005

Die Rechnungsführerin Sonja Zbinden vom Büro IMPULS erläutert die Jahresrechnung 2005. Sie schliesst bei einem Aufwand von Fr. 140'193.– mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 14'582.–.

Auf der Einnahmenseite liegen die Zinserträge tiefer als budgetiert. Auf der Ausgabenseite wurden weniger Beiträge ausgerichtet als budgetiert. Der UTB hat vermehrt aktiv seine Eigenleistungen zur Verfügung gestellt.
In der Kontenführung wurden zusätzliche Unterteilungen vorgenommen, die mehr Klarheit schaffen werden.

Der Vizepräsident verliest den Bericht der Revisoren Peter Heim und Willi Goldschmid und dankt Sonja Zbinden für ihre einwandfreie Arbeit.

Die Jahresrechnung 2005 wird einstimmig genehmigt.

4 Budget 2006

Sonja Zbinden stellt das Budget 2006 vor. Es sind Einnahmen in der Höhe von Fr. 143'875.– und Ausgaben von Fr. 169'980.– vorgesehen. Dies ergibt einen Ausgabenüberschuss von Fr. 26'105.–.

Da der UTB den SEVA-Beitrag im Jahr 2006 noch erhalten wird, wurden noch keine tiefgreifenden Veränderungen im Budget vorgenommen. Jedoch wurde bereits der Budgetposten für Beiträge etwas reduziert.

Das Budget 2006 wird einstimmig genehmigt.

5 Wahlen (statt Beitragsgesuche)

Es handelt sich nicht um ein Wahljahr. Der Vorstand hat aber den Abgang durch Bruno Maerten zu verzeichnen. Demzufolge soll hier eine Ersatzwahl stattfinden.

Der Präsident schlägt als neues Vorstandsmitglied Peter Zingg vor. Zingg ist Biologe und wird im Vorstand im Fachbereich Landschaft sowie im Rahmen der Betreuung der Weissenau tätig sein.

Peter Zingg wird einstimmig gewählt.

6 Verschiedenes

Oskar Reinhard tritt von der Jahrbuch-Redaktion zurück. Der Präsident dankt ihm für seine langjährige Tätigkeit als Jahrbuch-Redaktor. Oskar Reinhard dankt allen, die bereit waren, stets interessante Artikel für das Jahrbuch zu liefern.

Weiter verabschiedet der Präsident das Vorstandsmitglied Bruno Maerten, der leider nicht anwesend sein kann. Auch ihm dankt er für seine wertvolle Tätigkeit im Vorstand.

Im Anschluss an die Generalversammlung kann Spiezer und Oberhofner Wein erworben werden. Er stammt aus den Genossenschaftskontingenten des UTB.

Verschiedene Voten:

Thomas Aeberhard, Naturschutzinspektorat: Er dankt dem UTB für seinen Einsatz und für die Unterstützung in Naturschutzanliegen. Er nimmt die finanzielle Problematik zur Kenntnis, hofft aber auf neue Wege und Lösungen für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen UTB und Naturschutzinspektorat.

Ernst Schneiter, Faulensee: Er regt an, dass sich der UTB auch am Spiezer Ufer einsetzt. Die Zustände seien unhaltbar. Er fühlt sich vom UTB benachteiligt und hat den Eindruck, dass der UTB gegen den Verein Schönes Spiez arbeitet.

Der Präsident empfiehlt Herrn Schneiter, mit konkreten Anliegen direkt an den UTB zu gelangen. Die Bauberatung erfolgt nach den Richtlinien. Sachfragen sollen am konkreten Beispiel diskutiert werden. Der Präsident versichert Herrn Schneiter, dass der UTB keine bösen Absichten gegenüber dem Verein Schönes Spiez hegt.

Paul Stauffer, Blumenstein: Er schätzt den grossen Wert des Jahrbuches. Es ist ihm ein Anliegen, dass das Jahrbuch weitergeführt wird. Er regt an, mittels Erhöhung des Mitgliederbeitrages den Fortbestand des Jahrbuches finanziell zu sichern. Dieses Votum wird mit Applaus bestätigt.

Hans Michel, Fischereipachtvereinigung Interlaken: Er dankt dem UTB für die gute Zusammenarbeit.

Er gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation im Brienzer- und Thunersee aus Sicht der Fischerei. Er empfiehlt die Initiative des Schweizerischen Fischereiverbandes zur Unterschrift.

Der Präsident dankt für das Engagement und unterstützt die Initiative.

Alfred Stettler, Sundlaunen: Die Rückversetzung des Zaunes im See bei Sundlaunen ist immer noch nicht erfolgt (siehe Votum GV 2005). Zurzeit ist das Anliegen vor Gericht. Er hofft, dass der Ortsverein Sundlaunen Recht erhält und der Zaun entfernt wird.

Der offizielle Teil der Generalversammlung schliesst um 17.20 Uhr.

Im Anschluss folgt ein Beitrag von Ueli Ryter der Abteilung Naturgefahren des Kantons Bern zum Thema Unwetter vom August 2005 im Kanton Bern.

Zum Abschluss des Anlasses wird ein Apéro für alle Anwesenden serviert.

Für das Protokoll: Myrta Montani, 20. Februar 2006

